

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 28.11.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In Mittel- und Oberfranken anfangs geringes Glatteisrisiko. Tagsüber meist wolkenverhangen. In der Nacht zum Samstag in der Oberpfalz gebietsweise erhöhte Glatteisgefahr!

Wetter- und Warnlage:

Während weite Teile Frankens bereits von einer Warmfront beeinflusst werden, greift in der Nacht zum Samstag von Nordwesten die dazugehörige Kaltfront auf Nordbayern über.

FROST/GLÄTTE/GLATTEIS (UNWETTER):

Bis zum Vormittag in Franken gebietsweise, in der Oberpfalz verbreitet leichter Frost. In Franken gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe. An der Rhön sowie in Teilen Mittel- und Oberfrankens örtlich Glatteis durch gefrierenden Sprühregen. An den östlichen Mittelgebirgen tagsüber teilweise leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Samstag in Franken nur vereinzelt Frost. In der Oberpfalz bei verbreitet leichtem Frost im Laufe der Nacht gebietsweise Glatteis durch gefrierenden Regen. Dabei zum Teil unwetterartige Intensität nicht ausgeschlossen.

NEBEL:

In der südlichen Oberpfalz bis zum Vormittag gebietsweise Nebel mit Sichten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 28.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender

Sprühregen

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: An der Rhön sowie in Teilen Mittel- und Oberfrankens örtlich Glatteis durch gefrierenden Sprühregen wahrscheinlich

Vorhersage:

Heute meist dichte, hochnebelartige Bewölkung und bis Mittag vereinzelt Sprühregen, dabei anfangs lokal Gefahr von Glatteis. An den östlichen Mittelgebirgen um 0, sonst 1 bis 7 Grad. In den Kammlagen zwischen -1 und +3, auf dem Großen Arber um 0 Grad. Schwacher Wind um Süd.

In der Nacht zum Samstag von Nordwesten verbreitet Regen, vor allem in in der Oberpfalz gefrierend und entsprechend Glatteis! In Franken meist frostfrei, in der Oberpfalz bis -2 Grad.

Am Samstag vor allem in der Oberpfalz anfangs Regen, dabei teilweise noch Glatteis. Im westlichen Franken meist schon trocken, zum Nachmittag auch am Bayerischen Wald abklingende Niederschläge. Höchsttemperatur dort nur wenig über 0, sonst 2 bis 9 Grad, am mildesten am Untermain. In den Kammlagen 3, auf dem Großen Arber 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag meist stark bewölkt, zum Teil auch trüb. Bei seltenen größeren Wolkenlücken Nebel. Tiefsttemperatur +4 bis -3 Grad, am kältesten im Oberpfälzer/Bayerischen Wald. Dort stellenweise Glätte.

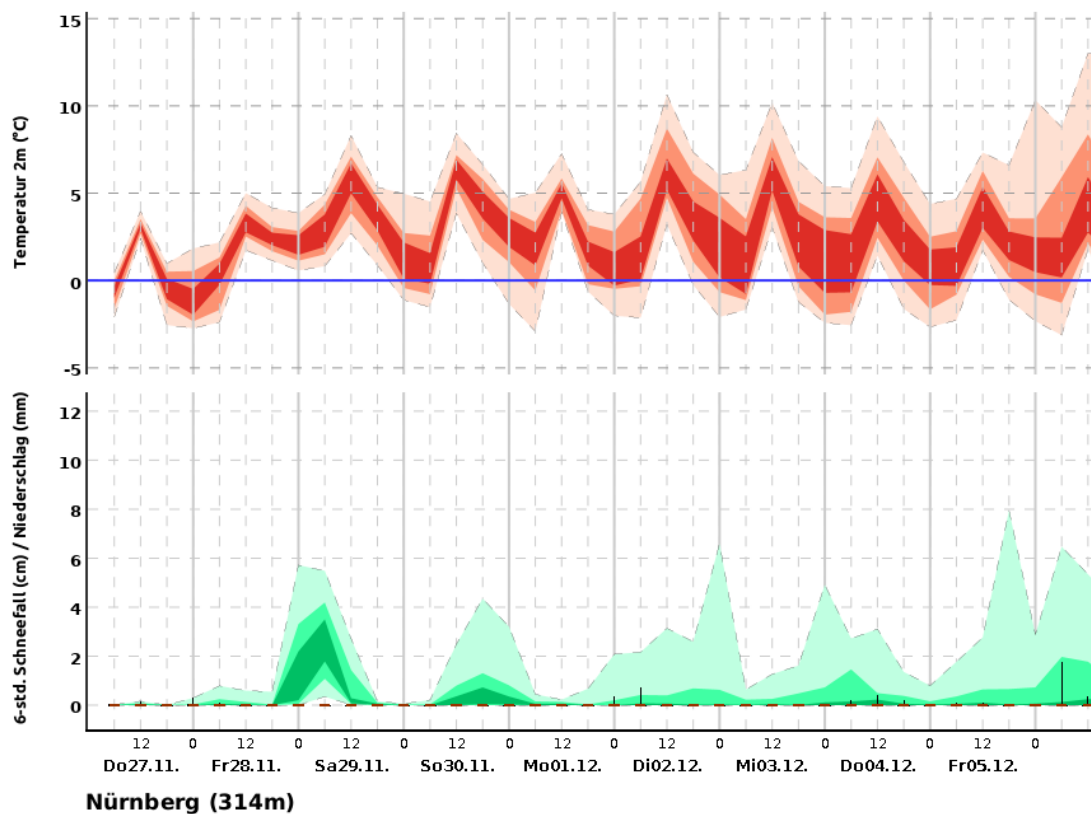
Am Sonntag meist dichte, teilweise hochnebelartige Bewölkung. Daraus vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen. Chancen auf Sonne am ehesten im Bayerischen Wald. Höchstwerte zwischen 2 und 8 Grad bei überwiegend schwachem Wind um Süd. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber bis 4 Grad.

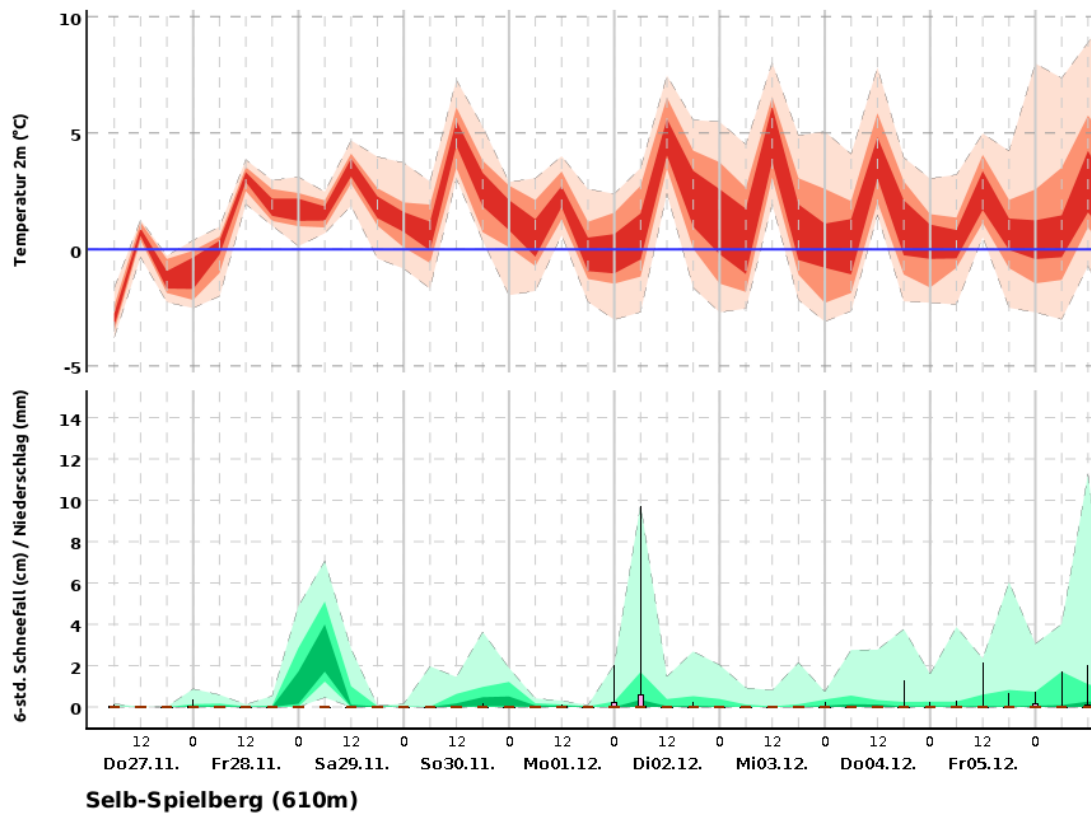
In der Nacht zum Montag wechselnd bis stark bewölkt, örtlich leichter Regen, bevorzugt am Bayerischen Wald lokal Glatteis nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte +3 bis -1 Grad.

Am Montag verbreitet stark bewölkt oder trüb, vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen. Höchsttemperatur zwischen 1 Grad an den östlichen Mittelgebirgen und 7 Grad am unteren Main. In den Kammlagen 2, auf dem Großen Arber 0 Grad. Meist schwacher Wind aus südlichen Richtungen.

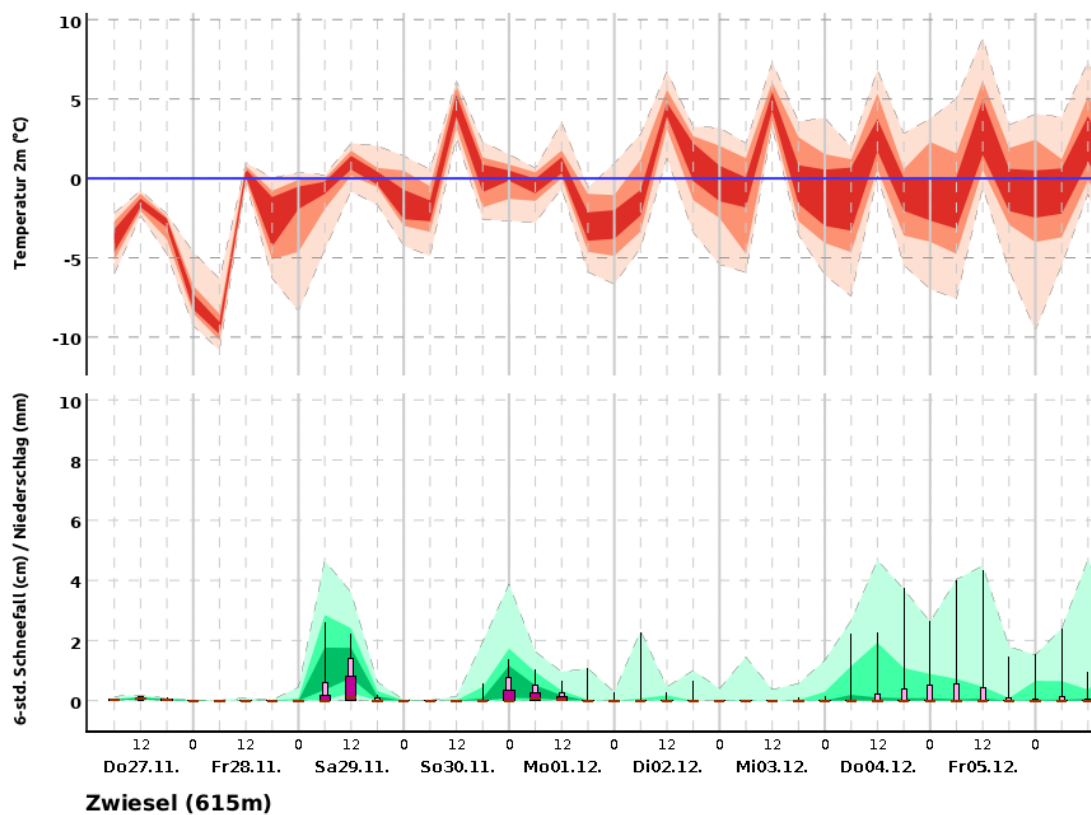
In der Nacht zum Dienstag unterschiedlich, überwiegend aber stark bewölkt, zum Teil auch weiter trüb. Hier und da ein paar Tropfen oder etwas Sprühregen. Minima zwischen +3 Grad am Untermain und -3 Grad im Oberpfälzer/Bayerischen Wald.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





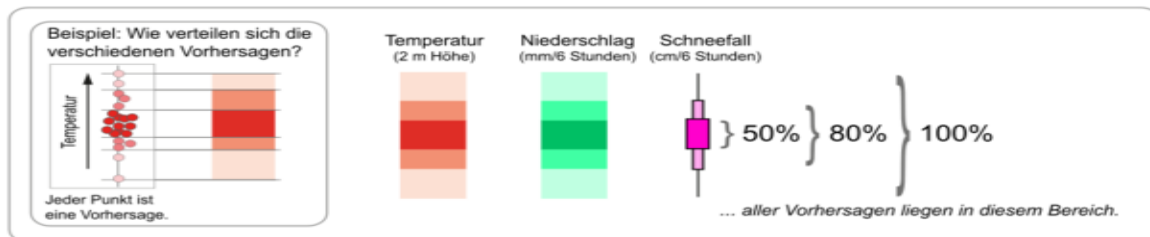
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Smieskol